

Gutshof Familie Fielitz

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Schipkau

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



Gutshof Familie Fielitz
Fotograf/Urheber: Kirsten Krepelin



Friedrich Ferdinand Fielitz kaufte 1867 das Gut, um sich hier mit seiner Familie niederzulassen und im selben Jahr die benachbarte Grube Felix (Objektnr. 32002687) bergrechtlich anzumelden.

Der ursprünglich aus einer Müllerfamilie aus Zühlen bei Rheinsberg stammende Friedrich Fielitz starb bereits 1871 und übergab seinen Söhnen die Werksleitung. Seine Nachfolger setzten sich für den Bau der Zschipkau-Finsterwalder Eisenbahn (Objektnr. 32001262) ein, um die geförderte Kohle besser zu den Abnehmern transportieren zu können. Außerdem sind der Bau einer Brikettfabrik, die 1893 in Produktion ging, und die Errichtung von Werkwohnungen zu verzeichnen. Die Wohnungen wurden zugunsten des Tagebaus Klettwitz zurückgebaut.

Datierung:

- Errichtung: Vor 1867

Quellen/Literaturangaben:

- Gespräch mit Herrn Konzag (Bauamt Schipkau) am 05.10.2022
- Norbert Jurk: ...nächster Halt Senftenberg II. Eine Reise mit der Zschipkau-Finsterwalder-Eisenbahn durch unsere Heimat, Senftenberg 2015, S.54f

BKM-Nummer: 32003015

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Gutshof Familie Fielitz

Ort: Klettwitz

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 32 33,28 N: 13° 53 27,38 O / 51,54258°N: 13,89094°O

Koordinate UTM: 33.423.089,87 m: 5.710.747,43 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.423.195,25 m: 5.712.587,34 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Gutshof Familie Fielitz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32003015> (Abgerufen: 5. Mai 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

